

Leistungsfall zum Vorsorge-Rechtsschutz

Junges Glück – schnelles Pech



Der 25jährige Sohn von Herrn D. studiert seit einigen Jahren Maschinenbau.

Er arbeitet bereits an seiner Masterarbeit. Auf das Thema seiner Masterarbeit ist er im Rahmen seines Praktikums gekommen.

Das Unternehmen, bei dem er sein Praktikum absolviert hat, ist sehr daran interessiert, ihn zukünftig als Mitarbeiter zu gewinnen. Es hat ihm daher bereits frühzeitig einen gut dotierten Arbeitsvertrag zugesagt - allerdings unter der Bedingung, dass er sein Studium bis zum Ende des laufenden Semesters abschließt.

Leider wird der Sohn von Herrn D. in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt. Wie es häufig vorkommt, wird ihm in einer Rechts-vor-Links-Situation vom Unfallverursacher die Vorfahrt genommen. Das Fahrzeug, in dem auch die Freundin des Sohnes saß, ist auf ihn zugelassen. Sowohl der Sohn als auch seine Freundin werden schwer verletzt und sind dadurch einige Zeit außer Gefecht.

Aufgrund der Verletzungen kann der Sohn seine Masterarbeit nicht wie geplant im laufenden Semester beenden und deshalb auch den Arbeitsvertrag nicht antreten. Neben einem Schmerzensgeld verlangt der Sohn auch die entgangene Vergütung aus dem zugesagten Arbeitsvertrag.

Speziell diese Forderung lehnt die Gegenseite ab. Daraufhin beauftragt Herr D. für die Durchsetzung der Forderung seines Sohnes - mit dem Hinweis auf seine Familien-Rechtsschutzversicherung - einen Rechtsanwalt.

Bei der Deckungsanfrage stellt sich heraus, dass der Sohn und seine Freundin seit kurzer Zeit einen gemeinsamen Wohnsitz haben. Durch die nichteheliche Lebensgemeinschaft ist aber die Mitversicherung des Sohnes bei Herrn D. entfallen. Die meisten Versicherer würden nun den Deckungsschutz ablehnen. Der AUXILIA Vertrag von Herrn D. enthält jedoch den Vorsorge-Rechtsschutz. Dadurch kann Rechtsschutz für den Sohn und seine Freundin erteilt werden.

Die AUXILIA hilft

Durch die von der AUXILIA erteilte Deckungszusage können die Ansprüche des Sohnes und seiner Freundin gerichtlich geltend gemacht werden.

Der Prozess ist langwierig und dauert derzeit immer noch an. Bereits jetzt sind hohe vierstellige Kosten und Gebühren angefallen.

Hintergrund

Der Versicherungsschutz passt sich durch den Vorsorge-Rechtsschutz neuen Risiken an – automatisch, ohne Wartezeit und ohne sofortige Meldung. Der Vorsorge-Rechtsschutz deckt alle nach Versicherungsbeginn erstmalig neu eintretenden und versicherbaren Veränderungen der Lebensumstände jeweils ab Entstehung ab.

Der Vorsorge-Rechtsschutz der AUXILIA ist ohne Mehrbeitrag im Privat-Berufs-RS, im Privat-Berufs-Verkehrs-RS, im Spezial-RS, im Landwirtschafts-RS und in allen Produkten der JUR-Linie enthalten.

Weitere Fälle

Es kann sehr schnell gehen.

Manchmal entstehen aus alltäglichen Situationen ganz unverhofft Rechtsstreitigkeiten. Und trotz der vielen in Deutschland geltenden Gesetze und Verordnungen muss deren Durchsetzung und auch Interpretation oftmals vor Gericht geklärt werden.

Hier finden Sie weitere Leistungsfälle, in denen die AUXILIA helfen konnte:

► [Übersicht Leistungsfälle](#)



KS/AUXILIA
Rechtsschutz

JUR-Life 01/2014 - Rechtsschutz-Leistungsfälle aus der Praxis